

Schüler im Mittelpunkt der Schulentwicklung

Schulentwicklung durch Lerngruppen, Rihm Thomas (Hrsg.), 2003, Opladen, Leske + Budrich, ISBN 3-8100-3631-5, 395 S. Fr, 43.70.

Vom Subjektstandpunkt ausgehen.

Das Buch zeigt ein alternatives Konzept zur Schulentwicklung auf: Von den Lebens- und Lerninteressen der Lernenden aus wird Schulentwicklung betrieben. Die Lerngruppe bestimmt das Lern-Lehr-Verhältnis.

Im ersten Teil zeigen die Autoren verschiedene, aktuelle Standpunkte auf, wie zum Beispiel das Spannungsfeld: Schülersubjekt – Schulorganisation. Danach werden Bausteine diskutiert: Ziele institutioneller Entwicklung der Schule, Schüleraktivitäten, Lehrerprofessionalität.

Der dritte Teil stellt Projekte vor, die sich zum Ziel gesetzt haben, Lerngruppen die Schulentwicklung zu übertragen. Es werden individuelle, persönliche Schülerinteressen und deren Entwicklungsprozesse aufgezeigt, wie zum Beispiel, selbstbestimmte Lernvorgänge. Ein anderes Beispiel zeigt an einer Gruppe auf, wie in einem grösseren Rahmen ein Entwicklungsprozess stattfindet: Jugendkonferenz – ein pädagogischer Ort klassenübergreifender Entwicklung von Schulprozessen.

Das Buch zeigt theoretisch und praktisch auf, wie Schulentwicklung vom Subjektstandpunkt der Lernenden aus geleistet werden kann. Zudem liefert es Ideen, deren Überdenken in Schulentwicklungsprozessen anregend sein kann.

Roland Gerber

Januar 2004